

Deutsche Botanische Monatsschrift.

Zeitung für Systematiker,
Floristen und alle Freunde der heimischen Flora

Zugleich Organ der botanischen Vereine
in Hamburg und Nürnberg und der Thüring. botanischen
Gesellschaft „Irmischia“ zu Arnstadt
begründet von weil. **Realschuldirektor Prof. Dr. Gotthelf Leimbach.**

Herausgegeben von **E. M. Reineck**
in Arnstadt.

Erscheint monatlich. Nr. der Postzeitungsliste: 1730.

Preis 6 Mk. jährlich.

XXI. Jahrgang 1903.

Mai-Juni

Nr. 5. u. 6.

Inhalt.

Zur Gartenflora Tirols. Von Prof. Dr. J. Murr in Trient.

Ein Vegetationsbild aus dem schlesischen Vorgebirge. Floristische Notizen über den Ort Poischwitz im niederschlesischen Kreise Jauer. Von Hugo Schmidt in Grünberg. (Fortsetzung und Schluss.)

Über die Verbreitung von *Wolffia arrhiza* Wimm. Von Dr. Anton J. M. Gurjeanne in Hilversum (Holland).

Beiträge zur Pteridophytenflora des Rhein- und Nahetales. Von stud. pharm. Paul Baesecke in Marburg. (Fortsetzung.)

Thüringens merkwürdige Bäume. Von L. Schmidt in Gotha.

Über eine Form von *Anemone nemorosa* L. Von P. Junge in Hamburg.

Botanische Vereine. (Bot. Verein der Provinz Brandenburg.)

Vom Büchertisch. Botanische Zeitschriften etc. Anzeigen.

Zur Gartenflora Tirols.

Von Dr. J. Murr in Trient. (Foits.)

Centranthus Calcitrapa Duf. Innsbruck vor den Stadtälen. *Cerastium tomentosum* L. [Wilten, Absam, Sistraus, Inzing]. *Ceratostigma plumbaginoides* Bunge (= *Plumbago Larpenthae* Lindl.) Bozen.

Cheiranthus Cheiri L. Gemein.

**Chrysanthemum carinatum* Schousb. (= *Ismelia versicolor* Cass.). Innsbruck und Umgebung, Hall, Schwaz, Matrei, Gossensass, Sterzing, Landeck, St. Anton am Arlberg.

Ch. indicum Thbg. Gemein, um Trient vielfach auch eine schon Mitte Juni aufblühende var. *praecox*; dortselbst alle neuen Formen z. B. die völlig *Centaurea*-ähnliche mit ganz dünnen Randblüten. *Ch. roseum* Lindl. (*Pyrethrum carnenum* Bieb.), von mir bisher nur bei Geppert in Innsbruck gesehen. *Ch. segetum* L. Als Gartenblume nur einmal in Innsbruck gesehen. *Ch. uliginosum* W. K. (*Ch. laevstre* Brot.) Innsbruck, Telfs.

Chrysostemma tripteris Innsbruck, Hall, Sterzing, *Clarkia elegans* Dougl. Innsbruck, Mühlau, Thaur, [Hötting,

Kematen, Matrei] Grinzens, Landeck¹⁾. *Clarkia pulchella Prsh. Noch häufiger als vorige, auch weiss- und buntblühend, Innsbruck und Umgebung, Landeck, Ried b. Sterzing.

Clematis coccinea b. lanuginosa O. Ktze. (Cl. Jackmanni hort.) Innsbruck.

Cl. campaniflora Brot. Nur bei Geppert gesehen.

Cobaea scandens Cav. Trient, auch weissblühend im Hofe des Palazzo Wolkenstein; bei Geppert in Innsbruck.

Coix Lacrima L. Klostergärten z. B. in Sterzing.

Coleus scutellarioides Bthm. b. Blumei Bthm. Trient, Bozen; in Nordtirol meist nur als Topfpflanze.

Collinsia bicolor Bthm. Innsbruck und Mühlau, in Arco auch als Gartenflüchtling beobachtet.

Collomia coccinea Lehm. Innsbruck (im Hirschanger).

Colocasia antiquorum Schott. Hafergarten, in Innsbruck, Trient.

Convolvulus tricolor L. Verbreitet in Bauerngärten der Innsbrucker Umgegend, Landeck,

Coreopsis tenuifolia Ehrh. Höttling (in 2 Gärten), Wilten.

Cosmanthus viscidus A. DC. Garten des Widdnus im Jaufenthal.

Cosmos bipinnatus Cav. Hall und Absam; in Trient neuestens vielfach.

Crambe cordifolia Stev. Hofgarten in Innsbruck.

Crocus sp. Neuestens auch in frühblühenden gelbblumigen Arten in Innsbruk (Saggen) und Hall kultivirt.

Cuphea platycentra Bthm. [Innsbruck, Wilten.]

Cynara Scolymus L. Als Blattpflanze in Innsbruck (Saggen) und Trient, hier auch als Gemüsepflanze.

Cyperus Papyrus L. Trient, Innsbruck, im Hofgarten, doch nur im Sommer im Freien.

Dahlia variabilis Desf. gemein, in Stadt- und Landgärten, ungefüllt bedeutend seltener.

Datura arborea L. Hofgarten in Innsbruck. D. fastuosa L. Trient mehrfach.

Delphinium Ajacis L. gemein, D. elatum L. Innsbruck, Zirl; Bosentino in Valsangana. D. grandiflorum L. St. Nicolaus [Ambras] Absam, Scharnitz; Grinzens.

Dianthus barbatus L. gemein, bes. in Landgärten, D. Caryophyllus L. gemein, *D. caesius Sm. massenhaft bes. auf ländlichen Friedhöfen kultiviert. D. chinensis L. häufig.

Dicentra spectabilis DC. gemein, bes. am Lande.

D. formosa DC. Villa Rossi bei Trient.

Digitalis purpurea L. häufig rot- oder weissblühend. z. B. in der Innsbrucker Umgegend.

Dononium caucasicum M. B. Bei Geppert in Innsbruck.

*Dracocephalum Moldavica L. Höttlinger Aue.

¹⁾ Hierher gehört das „Eucharidium grandiflorum“ meiner „Gräberflora“ (A. l. p. 184) ich beobachtete Eucharidium in unseren Gärten noch nicht.

Eccremocarpus scaber R. P. Im Unterinntal (Prof. Dr. Malfatti).

**Epilobium hirsutum* L. [Ambras] Hötting. In der Innsbrucker Gegend wild bisher nur an einer Stelle gefunden.

Eremurus spectabilis M. B. Villa Rossi bei Trient.

Erigeron speciosus DC. In Innsbruck zum Verkauf gebracht (ich sah die lebenden Pflanzen in den Gärten noch nicht).

Erysimum arkansanum Nuttal. Innsbrück (Hirschanger).

Erythrina Crista Galli L. Innsbruck, im Hofgarten und bei Geppert.

Echeveria secunda Bot. Reg. In städtischen Anlagen zur Umsäumung der Rabatten.

Eschscholtzia californica Cham. Mühlau (auch weissblühend) [Schwaz, Steinach] Jaufental, Landeck.

Eulalia japonica Trin f. *zebrina* hort. Innsbruck; in Trient sehr häufig.

Eupatorium ageratoides L. Hofgarten in Innsbruck. *Eup. micranthum* Trient.

Euphorbia Lathyris L. Stift Wilten, Mühlau. Sehr alte Gartenpflanze.

Freesia refracta Klatt Trient. *Funkia subcordata* Spr. Innsbruck und Vororte, Schwaz, Bozen, Trient. *F. ovata* Spr. Trient, Calceranica.

Gaillardia pulchella Fong. Innsbruck, Wilten, Kematen [Hall]; Trient, Calceranica. In Innsbruck auch die var. *picta* Lorenziana.

Galanthus Redoutei Rupr. Innsbruck (Saggen).

Gazania rigens R. Br. f. *splendens* hort. Innsbruck; im Hofgarten und bei Geppert [Hötting].

Gilia achilleifolia Benthm. Innsbruck, auch rosa und weissblühend. **G. capitata* Dougl. Höttinger Aue, Mühlau [Fulpmes, Schwaz]. **G. tricolor* Benthm. Sterzing, Mühlau b. Innsbruck (hier auch reinweiss, [Schwaz Matrei]).

Gladiolus communis L. Nicht häufig: Mühlau, Mariahilf, Zirl. *G. gandavensis* van Houtte. Sehr häufig in Stadt und Land.

Gnaphalium Leontopodium Scop. Hötting, Kematen, Schmirn, Vinaders. Artet selbst in hochgelegenen Orten wie an den beiden letztgenannten bald aus. *G. margaritaceum* L. Gemein am Lande, bes. auf den Kirchhöfen.

**Godétia Lindleyana* Spach. Sehr häufig, auch am Lande (auch weissblühend).

Gomphrena globosa L. Trient. In Nordtirol sah ich sie noch nicht.

Gunnera scabra R. P. Villa Rossi bei Trient. (Forts. folgt.)

Ein Vegetationsbild aus dem schlesischen Vorgebirge.

Floristische Notizen über den Ort Poischwitz im niederschlesischen Kreise Jauer.

Von Hugo Schmidt in Grünberg. (Fortsetzung.)

c) Das Gebiet der Gärten, Gartenzäune und Dorfhecken. In allen Teilen des Dorfes zeigen sich in den

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Murr Josef

Artikel/Article: [Zur Gartenflora Tirols. 65-67](#)